



Datenschutzinformationen

nach Art. 13 DSGVO zur Erhebung von personenbezogenen Daten
im Rahmen des Interessenten-/Kunden-/Lieferantenverhältnisses

Verantwortlicher	Berliner Volksbank Immobilien GmbH Bundesallee 61, 12161 Berlin
Vertretungsberechtigter	Geschäftsführer: Thorsten Conrad Telefon: +49 30 5655555-0; E-Mail: info@bvbi.de
Datenschutzbeauftragte	mb-Datenschutz GmbH, Seeburger Straße 25 A, 13581 Berlin E-Mail: datenschutz@bvbi.de
Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten	Beantwortung von Anfragen, Vertragsabwicklung, Versand relevanter werblicher Angebote, Bonitätsprüfung, Kundenservice.
Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten	<p>EU-DSGVO Art. 6 (1) a) erlaubt uns die Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund Ihrer Einwilligung zu bestimmten Zwecken, z. B. das Abo unseres Newsletters.</p> <p>EU-DSGVO Art. 6 (1) b) umfasst die Datenverarbeitung, die erforderlich ist für die Erfüllung eines Vertrags sowie für vorvertragliche Maßnahmen.</p> <p>EU-DSGVO Art. 6 (1) c) erlaubt uns die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage einer rechtlichen Verpflichtung, z. B. Aufbewahrungspflichten nach dem Finanz- und Steuerrecht.</p> <p>EU-DSGVO Art. 6 (1) f) erlaubt uns die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn wir oder ein Dritter berechnete Interessen an dieser Verarbeitung haben und Ihre Interessen, Grundrechte oder Grundfreiheiten nicht entgegenstehen, z. B. Vermeidung einer Schädigung und/oder Haftung des Unternehmens durch entsprechende Maßnahmen oder Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche.</p>
Empfänger Ihrer Daten	In unserem Unternehmen erhalten nur die Mitarbeiter im erforderlichen Umfang Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, die diese Daten zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Alle Mitarbeiter sind auf Vertraulichkeit und Datenschutz verpflichtet. Zur Erfüllung des Vertrages können die Daten weitergegeben werden, z. B. an Eigentümer, Käufer, Finanzierungsvermittler/Bank und Notar. Eingesetzte Dienstleister können zur Erfüllung der beschriebenen Zwecke Ihre Daten erhalten, wenn diese die datenschutzrechtlichen Vertraulichkeitsanforderungen erfüllen. Diese Dienstleister sind sogenannte AV-Dienstleister (Auftragsverarbeiter), die besonders vertraglich nach gesetzlichen Vorgaben verpflichtet sind. Öffentliche Träger wie z. B. Finanzämter erhalten Ihre personenbezogenen Daten nur, wenn gesetzliche Verpflichtungen dazu bestehen.
Dauer der Speicherung	<p>Nach Wegfall des Zwecks der Datenverarbeitung und Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht. In der Regel bestehen Verpflichtungen für Unternehmen wie z. B. Aufbewahrungspflichten nach dem Geldwäschegesetz (5 Jahre), Handelsrecht (5 Jahre), Steuerrecht (10 Jahre) oder Makler- und Bauträgerverordnung (5 Jahre).</p> <p>Erfolgt die Speicherung auf Grundlage Ihrer Einwilligung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten löschen, wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen.</p>
Ihre Datenschutzrechte	Sie haben das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 EU-DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 EU-DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 EU-DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 EU-DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 EU-DSGVO. Darüber hinaus haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Artikel 77 EU-DSGVO.
Datenquelle bei Fremderhebung nach Art. 14 DSGVO	Die Datenquelle ist in der jeweils zugrundeliegenden Korrespondenz (E-Mail) benannt.